

Zusammenfassung

Zusammenhang zwischen der subjektiven und objektiven Realität der Klassengemeinschaft und deren Einfluss auf die Stabilität der Zufriedenheit von Schülern mit dem Klassenzusammenhalt

Marko Jurčić
Pädagogische Hochschule in Čakovec, Kroatien

Die Frage der Zufriedenheit der Grundschüler mit dem Klassenzusammenhalt wird in dieser Arbeit unter dem theoretischen und empirischen Gesichtspunkt erörtert. Im theoretischen Teil werden Grundbegriffe erörtert, die wissenschaftliche Erkenntnisse über das Erlebnis der Schüler und deren Zufriedenheit mit dem Klassenzusammenhalt erklären. Im empirischen Teil werden konzeptuelle Grundlagen der Forschung dargelegt, und die letzten zwei Kapitel enthalten Ergebnisse einer Forschung, die in vier städtischen und vier vorstädtischen Grundschulen auf einem Forschungsmuster von 1232 Schülern der 6. und 8. Klasse durchgeführt wurde, sowie die Auswertung der Resultate und Schlussbemerkung. Es wurde festgestellt, dass die Schüler der 8. Klasse in den Stadtschulen mit dem Klassenzusammenhalt zufriedener sind als die Schüler der 6. Klasse. Weiterhin stellte man fest, dass die Schüler der städtischen Schulen mit dem Klassenzusammenhalt zufriedener sind als die Schüler der vorstädtischen Schulen. Es wurde auch festgestellt, dass es keine statistisch bedeutenden Abweichungen (auf der Signifikanzebene $p > 0,01$) nach dem Geschlecht der Befragten in der Zufriedenheit mit dem Klassenzusammenhalt gibt.

Schlüsselwörter: Erlebnis, Motive, Klassenzusammenhalt, subjektive und objektive Realität, Wirkungen, Zufriedenheit